



# Bezirks **ITTER** Musikfest



## 17.-19. AUGUST 2018

*... am Parkplatz der Salvista-Gondelbahn!*

### FREITAG, 17. AUGUST

- > 19 Uhr Segnung und Einzug mit den Musikkapellen der TVB-Region Hohe Salve - Kitzbüheler Alpen
- > Bieranstich im Festzelt, Eintritt frei
- > Konzerte der BMK Bruckhäusl und der BMK Angerberg
- > durch den Abend mit böhmischer Blasmusik von „ECHT BÖHMISCH“

### SAMSTAG, 18. AUGUST

- > 19 Uhr Festkonzert der Bundesmusikkapelle Mühlthal
- > Vollgas bis in den Morgen mit den „ZILLERTALER MANDER“
- > Eintritt: 6 Euro

### SONNTAG, 19. AUGUST

- > 8:30 Uhr Festakt am Dorfplatz mit den Musikkapellen des Brixentals
- > 11 Uhr großer Festumzug mit vielen Festwägen und zahlreichen Vereinen
- > anschl. Festkonzerte aller Musikkapellen im Festzelt
- > Festausklang mit dem „Ebbser Kaiserklang“

### INHALT

2	Der Bürgermeister berichtet
3	Aus dem Gemeinderat
4-10	Sekretariat
11-23	Vereine
24-25	Neues aus dem TVB-Büro
26-27	Pfarr
28	Termine



## Liebe Ittererinnen, liebe Itterer,

es ist in Itter eine schöne Tradition, vor dem **Muttertag** ein kleines, jedoch sehr hochwertiges Kirchenkonzert zu Ehren unserer Mütter zu veranstalten. Als Bürgermeister darf ich mich recht herzlich bedanken bei unserem Jugendblasorchester der Musikkapelle Itter. Es wurde am Samstag vor dem Muttertag ein sehr buntes und unterhaltsames Konzert gespielt, welches den anwesenden Zuhörern viel Freude bereitete. Ein großer Dank gebührt unserem Kapellmeister Martin Rabl für die Einarbeitung dieser tollen Stücke. Zur Freude aller durften wir an diesem Abend eine Jugendblaskapelle unter der Leitung von Sebastian Oberhauser erleben und dürfen dem gesamten Orchester zu diesem Auftritt gratulieren!

Einen großen Dank möchte ich an unsere Pfarrassistentin Maria Gumpenberger für die unterhaltsame Umrahmung dieses Konzertes und unserem Pfarrer Sebastian Kitzbichler aussprechen, welcher sich nach der Abendmesse auch unter die Konzertbesucher mischte.

Als weiteres Thema möchte ich bei diesem Gemeindeblatt auf das Phänomen „Grill Pool Challenge“

eingehen. Irgendwann muss einer oder mehreren Personen die Idee gekommen sein, bei einer Party mit dazugehöriger Grillerei könnte man auch etwas „Gutes tun“. So entstand eine Welle der Hilfsbereitschaft, wo jedes mal, nach vorhandenen Möglichkeiten, für einen sozialen Zweck gespendet wird. Damit dieses einmalige Erlebnis nicht endet, werden weitere Firmen, Freunde oder Vereine nominiert, diesen Gedanken weiterzutragen.

Ich möchte mich bei all diesen Vereinen, Firmen oder Privatpersonen für die großzügige Bereitschaft an den Sozialfonds der Gemeinde Itter zu spenden oder auch sonst in unserer Gemeinde zu helfen, recht herzlich bedanken.

Man könnte sich gegenüber dieser Aktionen auch kritisch stellen und den Sinn hinterfragen. Ich merke aber immer wieder, welcher positiver Effekt für eine Gemeinschaft entsteht, wenn gemeinsam für einen

guten Zweck gearbeitet wird. Vielen Dank für Eure Spenden an den Sozialfond der Gemeinde Itter!

Ein weiteres Thema, welches ich noch kurz ansprechen möchte, sind unsere zahlreichen Wirtschaftsbetriebe vor Ort. Regional Einkaufen ist momentan das größte Schlagwort in der Werbung und auch in den Köpfen von uns allen verankert. Regionaler Einkauf beginnt mit den Lebensmitteln und ist auch bei den größeren Investitionen in unserem Leben entscheidend für die Betriebe in unserer Region. Ich möchte einen kleinen Denkanstoß geben, dass unsere Betriebe vor Ort, egal ob groß oder klein, wichtig sind und gerne Produkte an die Menschen in unserer Region verkaufen.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer

*euer Bürgermeister  
Josef Kahn*

## Freischwimmbad Itter



*Genießen Sie die wunderbaren Sommertage im Freischwimmbad Itter! Bei schönem Wetter ist das Freibad ab sofort bis September von 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet. Auf einen Besuch freut sich Mattias Neuraüter mit seinem Team!*

**Auszug aus der Niederschrift über die 17. Gemeinderatssitzung vom 26.02.2018 um 20.00 Uhr**

**Kostenbeitrag Interessentschaftsweg Stocker-Stiedl**

Von der Weggemeinschaft Stocker-Stiedl wurde mit Jänner dieses Jahres um einen Zuschuss zu den Wegerhaltungmaßnahmen angesucht. Der geleistete Arbeitsaufwand der Weggemeinschaft beläuft sich auf € 442,80. Der Vorsitzende schlägt dem GR vor, einen Beitrag von 90 %, d.s. € 398,52, durch die Gemeinde Itter zu leisten. Die restlichen 10% werden von der Weggemeinschaft übernommen. Der GR ist mit dieser Kostenteilung einverstanden und stimmt einhellig dem Antrag zu.

**Aufnahmeantrag durch AAWT – Mittererwieslift: Kleinstskigebiet/Übungsgelände Itter – Freigabe finanzieller Mittel durch die Gemeinde**

Um in der Angelegenheit betreffend die notwendige Sanierung unseres verbliebenen Liftes in Dorfnähe, dem Mittererwieslift und somit der Erhaltung wichtiger Infrastruktur Rechnung zu tragen sowie unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss aus der 29. Gemeinderatssitzung vom 04.06.2014, Punkt 4, stellt AAWT hiermit folgenden Antrag „Mittererwieslift: Kleinstskigebiet/Übungsgelände Itter – Freigabe finanzieller Mittel durch die Gemeinde“

Die Zusage der finanziellen Mittel über € 600.000,-- als einmalig, nicht rückzahlbarer Beitrag zur Infrastrukturerhaltung, durch die Gemeinde ist eine Grundvoraussetzung zur Sicherstellung der Finanzierung für dieses Projekt, da dies auch ein maßgeblicher Punkt zur Erhaltung der Fördermittel durch das Land Tirol ist.

Für die Auszahlung des o.g. Förderbetrages der Gemeinde, in vollem Umfang, sollen folgende Auflagen zur Anwendung kommen:

- Sicherstellung der gesamten Finanzierung (Gemeinde, Land, TVB und Betreibergesellschaft)
- Betreibergarantie über zumindest 20 Jahre durch die Liftgesellschaft „Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau GesmbH & Co KG“

- Errichtung einer Beschneiungsanlage zur besseren Absicherung des Betriebes mit Zusicherung der entsprechenden Wasserreserven durch die Bergbahnen
- Errichtung eines Sonderausschusses zur Projektbegleitung zur Wahrung der Interessen der Gemeinde

Der Vorsitzende und die Gruppe Ländliches Itter ist mit der Vorgangsweise der Verhandlungen nicht einverstanden. Diese Absprache wurde ohne Mitteilung an den restlichen Gemeinderat, also allein durch die Gruppierung AAWT, mit den Bergbahnen Hohe Salve abgehalten.

Der Vorsitzende und die restlichen Mitglieder der Gruppe Ländliches Itter bitten den übrigen Gemeinderat um Beratschlagung dieses Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales. Nach Absprache durch die Gruppe Ländliches Itter ist man sich im GR einig, dass man sich mit den Bergbahnen Hohe Salve zusammensitzen muss, um die offenen Punkte zu besprechen und zu dokumentieren. Folgender Beschluss über die Finanzierung von € 600.000,-- durch die Gemeinde Itter wurde vom gesamten Gemeinderat einhellig genehmigt: Beschluss über die Freigabe von € 600.000,-- für das Kleinstskigebiet Mittererwieslift, vorbehaltlich der durch den zuständigen Ausschuss

Wirtschaft-Finanzien-Tourismus-Technologie zu klärenden Auflagen zum Projekt.

**Auszug aus der Niederschrift über die 18. Gemeinderatssitzung vom 26.03.2018 um 20.00 Uhr**

**Festsetzung Waldumlage 2018 und 2019**

2018: Die Kosten für den Waldaufseher belaufen sich für das Jahr 2017 auf € 18.605,01. Somit erhöht sich der Hektarsatz von € 39,14 auf € 39,16 für die Vorschreibung 2018. Die Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage bleibt gleich. Die Gemeinderäte stimmen dem neuen Hektarsatz für das Jahr 2018 über € 39,16 einstimmig zu.

**Bekanntgabe der vorläufigen Gesamtkosten für die Umsetzung Breitband „Itternet“**

Nachdem nun das budgetierte Darlehen für die Umsetzung des Breitbandes aufgenommen werden soll, nachfolgend nochmals die Zusammenfassung der geplanten Kosten. Es handelt sich um geschätzte Kosten, da ja erst nach Dringlichkeit und Anschlusswillen der Bevölkerung und durch die Mitverlegung bei anderen Projekten nach und nach die Umsetzungsbereiche festgelegt werden können, um dadurch möglichst kostengünstig zu arbeiten. Die Gesamtkosten für den Ausbau der Breitbandversorgung wurden vorerst mit € 1,3 Mio. veranschlagt. Aufgrund der Förderzusage von Bund und Land werden 75% von € 826.000, -- gefördert.

**Vorläufiger Finanzierungsplan „Itternet“:**

Gesamtkosten Breitband Itternet.....	€ 1.300.000,00
Förderungsbetrag Land/Bund von 75 % innerhalb von 3 Jahren..	€ 619.500,00
Eigenmittel der Gemeinde Itter innerhalb von 3 Jahren .....	€ 280.500,00
Darlehensaufnahme.....	€ 400.000,00
Gesamt .....	€ 1.300.000,00

Der GR nimmt die Erläuterungen zum Thema Kosten und Finanzierung „Itternet“ einstimmig zur Kenntnis und stimmt einhellig dem vorgetragenen Finanzierungsplan zu.

# Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter

**Liebe Ittererinnen,  
liebe Itterer,**

unsere beiden Gemeinden Itter und Hopfgarten stehen vor einer großen Herausforderung. Nach jahrelanger Vorbereitungsarbeit mit vielen Exkursionen und Besichtigungen in den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich und Salzburg konnte am 27.02.2018 mit der Jurysitzung über den EU-weit offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb die notwendige Grundlage für die Neuerrichtung des Pflegeheimes Hopfgarten/Itter, derzeit bekannt unter dem Namen „Sozialzentrum NEU“ (mit 70 Pflegebetten und den Räumlichkeiten für den Sozial- und Gesundheitssprengel), geschaffen werden.

Das Ziel dieses Projektes ist die Sicherstellung eines bedarfsgerechten, vernetzten und flexiblen Angebotes an mobilen teilstationären und stationären Pflege- und Betreuungsdienstleistungen, aus denen betroffene Menschen auswählen können. Dabei haben wir berücksichtigt, dass die Er-

stellung dieses Angebotes nur in regionaler Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden des Planungsvorstandes für die Zukunft sichergestellt werden kann. So wurde bereits vor kurzem die Kurzzeit- und Übergangspflege für alle Gemeinden des Bezirkes in der Stadt Kitzbühel realisiert, eine spezielle Station für demente Personen in Kirchberg eingerichtet und andere Angebote ebenfalls überregional abgestimmt.

Die Gemeinden Itter und Hopfgarten wollen in Zukunft pflegebedürftigen Menschen ein Leben wie daheim, in familienähnlichen Strukturen, ermöglichen und haben sich dabei für das Modellprojekt der Hausgemeinschaft entschieden. In einer solchen Hausgemeinschaft werden zukünftig zwischen 13 und 15 Bewohner in Sicherheit und Geborgenheit leben können. In jeder Hausgemeinschaft gibt es eine eigene Küche mit Ess- und Wohnbereich, die von einem Alltags-Manager (-Managerin) betreut wird.

Wir machen dabei einen großen Schritt weg von der sogenannten an-

staltsbezogenen Unterbringung, hin zu einem möglichst individuellen, freien Leben, soweit es das Alter und die Gesundheit eines betroffenen Menschen eben zulässt. Die Umstellung auf ein neues Modell bedeutet auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten eine große Herausforderung. Dieses Modell wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet und findet großen Anklang. Die Mitarbeiterschaft ist bereit, diese Herausforderungen anzunehmen, was natürlich die Verantwortlichen in den beiden Gemeinden besonders freut.

Auf Basis dieser Zielsetzungen wurde nun ein EU-weit offener einstufiger Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Insgesamt haben sich 27 Architekturbüros und Architekten aus Italien, Österreich und Deutschland an dem Verfahren beteiligt. Viele ansprechende und engagierte Projekte wurden eingereicht und am 27.02.2018 von der Jury bewertet. Unter dem Vorsitz der Architektin Frau Bettina Götz



Foto: Marktgemeinde Hopfgarten

aus Wien konnte schlussendlich ein einstimmiges Ergebnis erzielt werden.

Den 1. Preis holte sich die Fa. MA-Quadrat des Architekten Anton Mariacher aus Graz. Der 2. Preis ging an das Architekturbüro Harald Kleinheinz, Ibk., der 3. Preis an die Architektengemeinschaft Hohensinn Architektur ZT GmbH, Ibk. und Josef Rappl Architektur ZT GmbH., Hopfgarten.

Das Ziel dabei war und ist es, am neuen Standort „Zipflstallfeld“ ein Bauwerk zu errichten, das sich in die Umgebung einfügt. Dies ist sicherlich

eine große Herausforderung, denn im zukünftigen Wohn- und Pflegeheim sollen 70 Personen bestens betreut werden können. Daneben übersiedelt natürlich auch die Einrichtung für unsere mobile Betreuung, der Sozial- und Gesundheitssprengel, in das neue Sozialzentrum.

Im derzeitigen Stadium über Baukosten zu reden, ist jedenfalls zu früh. Wir werden zukünftig am Projekt weiterarbeiten und sobald die Pläne fertiggestellt sind, kann man die tatsächlichen Kosten des gesamten Projektes ermitteln. Dies wurde auch in den ersten

Verhandlungen mit dem Land Tirol so besprochen, damit eine wirkliche Basis über die echten Baukosten vorhanden ist. Beide Gemeinden Hopfgarten und Itter rechnen mit einer Kostenunterstützung des Landes Tirol, die bereits im Vorfeld signalisiert worden ist. Die Kosten für den EU-weit offenen Wettbewerb werden sich auf ca. € 120.000,-- netto belaufen; die beiden Gemeinden bekommen dafür auch eine Unterstützung von der Abteilung Dorferneuerung im Maximalausmaß von € 30.000,--.

*Euer Bürgermeister  
Josef Kahn*



## EINLADUNG zur

# BLUMENFAHRT

## am Samstag, dem 16. Juni 2018 nach Rietz zum „MAIR'S Beerengarten“ und Besuch des Stift Stams

Der Blumenausflug im heurigen Jahr führt uns ins Oberland nach Rietz. Dort steht ein Besuch vom „MAIR'S Beerengarten“ auf dem Programm. Auf sieben Hektar Fläche werden dort Beerenfrüchte aller Art angebaut und auch verarbeitet. „Grüne Daumen“ können die Beerengärten erwandern und erhalten Einblicke hinter die Kulissen des Anbaues.

**Abfahrt 07.50 Uhr:** 1. Zustieg Gasthof Kaiserblick, weitere Zustiegsstellen: Mühltal (Bushaltestelle), Club Hotel Edelweiss, Dorfplatz Itter, Stegerkraml und Gasthof Luech.

**Programm:** Die Fahrt führt uns direkt nach Rietz zum „MAIR'S Beerengarten“. Der Aufenthalt beinhaltet eine Führung inklusive Marmeladenverkostung. Weiterfahrt um ca. 11:30 zum Rietzer Hof. Nach dem Mittagessen geht es gut gestärkt weiter zum Stift Stams.

Interessierte können dort an einer Führung durch das Stift teilnehmen. Zudem lädt hier der „Klosterladen“ zum Verweilen und Einkaufen ein.

### **Ankunft in Itter um ca. 18:00 Uhr**

Die Gemeinde und der TVB übernehmen die Buskosten sowie die Kosten für die Führung im „MAIR'S Beerengarten“.

**Anmeldung:** Gemeindeamt Itter, Tel.: (05335) 35 90  
**Anmeldeschluss: Dienstag, 12.06.2018**

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung und einen netten Ausflug!

*Die Gemeinde Itter, der Tourismusverband und der  
Obst- und Gartenbauverein Itter*

## BLUTSPENDEAKTION

Wir bitten alle Mitbürger/Innen ab dem 18. Lebensjahr, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

**Montag,  
30. Juli 2018,  
Hopfgarten im Brixental,  
„Salvena“  
12.00–20.00 Uhr**



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

## NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **12. Juni 2018**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. **Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.**

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

**Kontaktadresse:** Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at

## Musikalischer Landeswettbewerb „Prima la Musica 2018“

Ein Flöten-Trio der beiden Landesmusikschulen Brixental und Sölllandl erspielte in der Altersgruppe I einen 1. Preis beim Landeswettbewerb Prima la Musica in Telfs, mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb, welcher Ende Mai 2018 in Innsbruck stattfindet.



„Die flotten Flöten“ nennen sich die drei Schülerinnen Theresa Keuschnigg aus Brixen im Thale, Victoria Hasslacher aus Söll und Soraya Freysinger aus Ellmau, welche von den beiden MusikschulpädagogInnen Maria Schablitzky und Alexander Freysinger in den Musikschulen Brixental und Sölllandl unterrichtet werden.

Das Trompeten-Trio „Brix Brass“ mit Verena Hofer und Johannes Strasser aus Brixen im Thale sowie Jakob Mayr

aus Itter erspielte ebenfalls in der Altersgruppe I einen 1. Preis. Die Leitung dieses Ensembles hatte Musikschulpädagoge Stefan Reiter von der Landesmusikschule Brixental.

Herzliche Gratulation den jungen MusikantInnen und ihren BetreuerInnen zu diesen tollen Erfolgen.

*Josef Gandler*



salvena

**EINLADUNG  
zum**

**Konzert der „Jüngsten“  
am Mittwoch, 30. Mai 2018  
in der Salvena Hopfgarten  
Beginn: 17:00 Uhr**

Es musizieren die jüngsten SchülerInnen der Landesmusikschule Brixental

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Eintritt:  
Freiwillige Spenden!



**LANDESMUSIKSCHULE BRIXENTAL**

6361 Hopfgarten • Marktgasse 9 • Telefon: 05335/50066 • Telefax: 05335/50066-54 • e-mail: brixental@lms.tsn.at

**Anmeldeschluss 30. Mai 2018**

für das Schuljahr 2018/19

**Achtung!** Anmeldungen, die nach der oben angeführten Anmeldefrist einlangen, kommen auf eine Warteliste, eine Aufnahme in das nächste Schuljahr kann daher nicht garantiert werden.  
**Infos und Formulare sind unter: [www.musikschulen.at/brixental](http://www.musikschulen.at/brixental) erhältlich.**


**EINLADUNG  
zum großen**

 Verein zur Förderung der  
Landesmusikschule Brixental

**Schulschluss Open Air**

am Donnerstag, 28. Juni 2018

beim Musikpavillon der BMK Brixen im Thale

(bei Schlechtwetter in der Aula der VS Brixen)

**Beginn: 19:00 Uhr**

Mitwirkende:

SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Brixental

 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Eintritt frei!


## Harmonikaschüler der LMS Brixental erfolgreich bei Staatsmeisterschaft in Angerberg

Vier Akkordeonisten und fünf Steirische Harmonikaspieler waren angetreten, drei davon aus dem Brixental und fünf aus der Gemeinde Wildschönau, welche auch zum Sprengel der LMS Brixental dazugehört.

In der Vorstufe (geb. Jahr 2008) holte Lukas Schoner aus der Wildschönau auf dem Akkordeon den Staatsmeistertitel. In der Stufe B (geb. Jahr 2005) wurde Martin Hohlrieder, ebenfalls aus der Wildschönau, auf dem Akkordeon Zweiter und Luka Hölzl aus der Kelchsau Vierter.

In der Stufe C (geb. Jahr 2003) bekam Christoph Seebacher aus Itter in der Wertungskategorie Akkordeon-Unterhaltungsmusik einen ausgezeichneten Erfolg, er war auch der einzige Teilnehmer in dieser Altersklasse. Alle



vier Akkordeonisten wurden von Martin Hechenblaikner auf diesen Wettbewerb vorbereitet.

Bei den Solisten auf der Steirischen Harmonika erspielte Alexander Muhr aus der Wildschönau in der Stufe A (geb. Jahr 2008) einen ausgezeichneten Erfolg und wurde in seiner Altersklasse Fünfter.

Beim Jahrgang 2007 konnte Hannes Egger einen ausgezeichneten und Lukas Unterberger einen sehr guten Erfolg erreichen, beide kommen aus der Wildschönau, und Martin Bosetti aus Brixen im Thale erspielte in der Stufe B (geb. Jahr 2006) ebenfalls einen sehr guten Erfolg. Diese vier Schüler wurden von Hubert Steidl betreut.

Daniel Gföller aus Hopfgarten/Niederndorf bekam in der Stufe C (geb. Jahr 2004) einen ausgezeichneten Erfolg, er wurde in seiner Altersklasse Fünfter und war auch der einzige Tiroler Teilnehmer in Stufe C. Sein Lehrer ist Direktor Sepp Gandler, welcher sich sehr zufrieden mit allen teilnehmenden Musikschülern zeigte. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Ergebnissen.

*Josef Gandler*

# Jugendtreff Hopfgarten/ Itter HOI

## Sommerprogramm 2018

### Samstag, 30. Juni

Kegelausflug (nähere Infos im Jugendtreff und auf Facebook)

### Samstag, 7. Juli

4-Jahresfeier Jugendtreff HOI, Beginn um 16 Uhr

### Dienstag, 10. Juli

„Girls only“ im Jugendtreff, Beginn um 18 Uhr

### Samstag, 14. Juli

„Grill and Chill“ im Jugendtreff oder bei Schönwetter im Freien, Beginn um 16 Uhr

### Samstag, 21. Juli

Fußballturnier (nähere Infos im Jugendtreff und auf Facebook)

### Samstag, 4. August

Gemeinsamer Kochabend im Jugendtreff, Beginn um 16 Uhr

### Samstag, 25. August

Tischfußballturnier im Jugendtreff mit tollen Gewinnen, Beginn um 16 Uhr

### Samstag, 8. September

Gemeinsames Backen im Jugendtreff, Beginn um 16 Uhr

### Samstag, 15. September

Tischtennisturnier im Jugendtreff, Beginn um 16 Uhr

Nähere Infos und eventuelle Änderungen erfahrt ihr im Jugendtreff und auf Facebook!

Wir freuen uns auf einen

coolen Sommer!! ☺

## Wöchentliche Öffnungszeiten:

(neben den Projekttagen)

Mittwoch, Donnerstag und Samstag jeweils 16:00 bis 21:00 Uhr

## Kontakt:

Marktgasse 9

6361 Hopfgarten im Brixental

[jugendtreff.HOI@gmail.com](mailto:jugendtreff.HOI@gmail.com)

[www.facebook.com/Jugendtreff.HOI](https://www.facebook.com/Jugendtreff.HOI)

Mobil Ariane: 0676 831 795 00

Mobil Moni: 0676 831 795 01

*Eure Jugendarbeiterinnen,  
Ariane & Moni*



Gefördert von

**tirol**  
Unser Land

# Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter!

Der Hund ist der beste Freund des Menschen, so sagt es zumindest ein Sprichwort. Für viele stimmt das auch genauso: Der Hund begleitet uns durch unseren Alltag. Er ist ein Mitglied der Familie und bringt viel Freude, Bewegung und Abwechslung ins Leben.



Auf der anderen Seite macht ein Hund auch viel Arbeit. Man muss sich um ihn kümmern und ist für ihn verantwortlich. Das bedeutet nicht nur täglich „Gassi“ gehen, ihn füttern und regelmäßig den Tierarzt besuchen. Sondern auch, dass man dafür sorgen muss, dass andere Personen und deren Eigentum nicht von ihm beeinträchtigt werden. Die meisten Hundehalter tun das auch vorbildlich. Ein wichtiges Thema ist hier das Wegräumen des Hundekots – für die allermeisten Hundehalter eine Pflicht, der sie automatisch nachgehen. Doch es gibt immer noch Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und am Gehsteig oder anderswo liegen lassen. Das ist nicht nur unschön, sondern auch ein hygienisches Problem. Besonders wenn es um landwirtschaftliche Flächen geht, die der Produktion von Lebensmitteln dienen. Die Vorstellung, dass der Kot des eigenen Hundes kurze Zeit später wieder als „Nebenprodukt“ am Salat von Gemüsebauern am eigenen Tisch landet, dürfte keinen säumigen Gassi-Wegräumer kalt lassen. Genau-

sowenig sollte es Tierfreunden egal sein, wenn der verschmutzte Grünschnitt vom Feld ins Rinderfutter kommt. Ein einziger Hundehaufen kann eine ganze Tranche an Rinderfutter verunreinigen und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen. Abgesehen davon wissen viele nicht, dass durch das Tiroler Feldschutzgesetz bei der Verunreinigung von landwirtschaftlichen Flächen hohe Geldstrafen drohen.

Die meisten Hundehalter handeln korrekt und dafür sind wir dankbar. Doch gerade die Schneeschmelze in den letzten Wochen brachte zutage, dass es das eine oder andere schwarze Schaf gibt. Und eine einzige Ausnahme unter vielen gewissenhaften Hundehaltern bringt alle in Verruf. Deshalb liegt uns eine Aufklärung am Herzen. Denn auch ihr könnt durch vorbildliches Handeln zu einer Bewusstseinsbildung bei allen beitragen. Für die Zukunft wünschen wir noch viel Freude und schöne Stunden mit ihrem vierbeinigen Liebling.

*Das Redaktionsteam*



V.l.n.r.: Albert Patka, Thomas Schipflinger, Elisabeth Eisenmann, Resi Leithner, Bgm. Josef Kahn, Barbara Wurzzainer, Magdalena Unterberger, Christian Glarcher, Josef Schaffer, Karl Kokol, Bgm. Paul Sieberer

## Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter – Vorstand wieder gewählt

Bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Hopfgarten/Itter am 23. April 2018 stand gemäß den Satzungen des Vereines die Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Paul Sieberer führte als Wahlleiter die Neuwahl durch. Dabei wurde Frau Magdalena Unterberger einstimmig als Obfrau bestätigt. Ihr zur Seite stehen Bürgermeister Josef Kahn als Obfrau-Stellvertreter, Ing. Karl Kokol als Schriftführer und Josef Schaffer als Kassier. In den Vorstand berufen wurden außerdem Elisabeth Eisenmann, Resi Leithner, Albert Patka, Thomas Schipflinger und Barbara Wurzzainer, die den Verein als Beiräte unterstützen. Als Kassaprüfer wurden Otto Lenk und Alfred Stöckl in ihrer Funktion bestätigt.

Obfrau Magdalena Unterberger ist seit Juni 1998 im Vorstand des Sozial- und Gesundheitssprengels und wurde im Jahr 2016 erstmals zur Obfrau gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Obfrau von Zuwächsen in allen Bereichen (Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe, Familienhilfe, Essen auf Rädern und Heilbehelfeverleih) berichten. Im Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter sind derzeit

17 MitarbeiterInnen beschäftigt, das Essen-auf-Rädern-Team besteht aus 34 ehrenamtlichen FahrerInnen mit Herz. Sie bedankte sich ganz besonders bei allen ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, dem Vorstand, den Mitgliedern und Spendern und nicht zuletzt bei den beiden Gemeinden Hopfgarten und Itter für die gute Zusammenarbeit.

Obfrau Magdalena Unterberger dankte Michael Manzl im Rahmen der Jahreshauptversammlung für seine langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer des Sozial- und Gesundheitssprengel. Unter seiner Führung übersiedelte der Sozial- und Gesundheitssprengel von der Schmalzgasse in das Wohn- und Pflegeheim. Seit dem Jahr 2006 stei-

gerten sich die Leistungsstunden des Sozial- und Gesundheitssprengels von 1.750 Stunden auf über 9.800 Stunden pro Jahr. Die Anzahl der Essen-auf-Räder-Portionen wurde in dieser Zeit von 5.070 Portionen auf 10.970 Portionen mehr als verdoppelt. Die MitarbeiterInnenanzahl erhöhte sich von 10 auf aktuell 17 MitarbeiterInnen. Obfrau Magdalena Unterberger bedankt sich bei Michael Manzl vor allem für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Weitsicht und die nötige Gelassenheit auch in fordernden Zeiten. Stellvertretend für den gesamten Vorstand wünschte sie ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand ab Jänner 2019 vor allem Gesundheit und viele schöne Momente.

*Christian Glarcher*



Fotos: Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter

## Wir begrüßen unseren neuen Erdenbürger



Florian Thaler –  
April 2018

## Nächster Redaktionsschluss

*Redaktionsschluss  
für die September-Ausgabe ist  
am 8. August 2018.*

SoAlTeBa

## Für den guten Zweck

Seit längerer Zeit kursiert die bereits berühmte „Grill-Pool-Challenge“ im Internet. Auch wir vom Chor SoAlTeBa wurden dafür nominiert.

Bereits im Februar mussten wir unser Video drehen und hatten großen Spaß daran. Doch es steckt noch mehr dahinter. Bei dieser Challenge wird man dazu aufgerufen für einen guten Zweck zu spenden. Gesagt – getan!

Wir vom Chor haben uns dafür entschlossen, den lieben Bastian Weissbacher aus der Wildschönau mit € 300,- zu unterstützen.

Die Itterer Anklöpfler entschlossen sich daraufhin die Spendensumme noch um € 700,- aufzustocken. Somit konnten wir stolze € 1.000,- in der Wildschönau abliefern!



Mit großer Freude nahm Bastian mit seiner Mama das Geld entgegen. Sie waren sehr dankbar dafür und somit wussten wir, dass es dort in guten Händen ist und wirklich notwendig gebraucht wird.

Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute und viel Freude bei ihrem ersten Urlaub, den Sie heuer antreten können!

*Doris Thaler*

Haben Sie das Bild  
in der Juni-Ausgabe erkannt?

**Hier die Auflösung:**

Schleplift auf der  
Kraftalm



**Wer kennt dieses Bild?**

Die Auflösung in der nächsten  
Ausgabe vom Itterer Blattl.

**Wias friara wor**


 turmwind Kulturforum Itter
 

---

## Sommerakademie 2018

Alle Kurse finden am Fischteich in Itter, Obere Nasensiedlung 10, statt.  
 Anmeldung: Tel. +43(0)660/4436525 oder ehammergerti@gmail.com



### Skulpturales Gestalten mit Papier

Leitung: Brigitte Gmach aus Breitenbach

Papier, gleich welcher Beschaffenheit, ist ein universeller Werkstoff zum Malen, Falten, Knautschen, Formen. Der Workshop befasst sich mit der kreativen Annäherung an Skulpturen oder abstrakte Formen, die durch das Bearbeiten und Versteifen des Papiers mit mehreren Schichten entstehen können. Es geht um den Entstehungsprozess, nicht um das perfekte Ergebnis.

**Sa. 2.6.2018 von 9.30 – 16.00 und So 3.6.2018 von 9.30 – 16.00 Uhr**

Beitrag: € 150,-- für 2 Tage, € 75,-- für 1 Tag inkl. Material



### Wildkräuter- und Blumenküche – Gesundheit aus der Natur

Leitung: FNL Kräuterfachfrauen Kamilla Sallrigler, Hopfgarten und Margreth Landmann, Jochberg

Unter fachkundiger Anleitung sammeln wir am Samstagvormittag Gesundes, Heilendes, Schönes und G'schmackiges aus der Natur, am Nachmittag wird geschnitten, gerührt und gekocht und anschließend in vollen Zügen genossen, was uns die Natur geschenkt hat. Am Sonntagvormittag lernen wir die wichtigsten Küchenkräuter kennen und erfahren die Wirkungen, verschiedene Anwendungen und Tipps zur Zubereitung und Konservierung.

**Sa. 9.6.2018 von 9.00 – 18.00 und So 10.6.2018 von 9.00 – 12.00 Uhr**

Beitrag: € 95,-- inkl. Materialkosten



### Schmuck gestalten – Perlen umnähen

Leitung: Bernadette Höpperger, Bad Häring

In diesem Kurs werden Holz- oder Glasperlen mit Rocailles (kleinen Glasperlen) im Peyote-Stich umnäht. Ziel des Kurses ist es, dass jede/r TeilnehmerIn fertig umnähte Perlen mitnehmen kann. Auf Wunsch kann auch ein Schmuckstück gefertigt werden.

**Sa. 16.6.2018 von 9.00 – 17.00 und So. 17.6.2018 von 9.00 – 17.00 Uhr**

Beitrag: € 155,-- inkl. Material für Perlen



### Monotypie – Ein Einstieg in die Malerei?

Ein Tag für dich und deine Lust auf Kreativität

Leitung: Carolin Labek, Kufstein

Unter Anleitung der Künstlerin Carolin Labek können erste Erfahrungen in der Malerei und Zeichnung verpackt in eine interessante Drucktechnik unternommen werden.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Monotypie, der sogenannte Einmaldruck, ist ein einfaches Druckverfahren, welches mit Hilfe von Acrylglas- und Gelplatten, Druckwalzen sowie mit Linoldruckfarben umgesetzt wird. Es ist ein großes Vergnügen, nach mehreren Druckvorgängen zu schauen, was passiert ist, was sehe ich, an was kann ich weiterarbeiten. Auf jeden Fall macht die MONOTYPIE einfach nur Spaß und ist für jeden erlernbar.

**Sa. 23.6.2018 von 9.00 – 16.00 Uhr**

Beitrag: € 130,-- inkl. Material

## Musikkapelle Itter

### Frühjahrskonzert

Am 17.03.2017 fand das Frühjahrskonzert der Musikkapelle im Turnsaal der VS Itter statt. Obmann Alois Pfister konnte unter den Besuchern Bürgermeister Josef Kahn, Vizebürgermeister Roman Thaler sowie auch zahlreiche Gemeinderäte und Ehrenmitglieder begrüßen.

Kapellmeister Martin Rabl hat es wieder geschafft, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Nach einer musikalischen Zugreise zu Beginn des Konzertes durften wir mit dem Banditen-Galopp von Johann Strauss, Walzerklängen und der Steiermark Suite in 3 Sätzen bis zu den Ehrungen fortfahren.

Auch in diesem Jahr wurden wieder den fleißigen Jungmusikerinnen und Jungmusikern die Leistungsabzeichen übergeben. Das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Christina Treichl (Klarinette - ausgezeichnete Erfolg), Eva Plankensteiner (Klarinette - ausgezeichnete Erfolg), Alexander Rabl (Schlagzeug

- ausgezeichnete Erfolg), Jakob Mayr (Trompete - ausgezeichnete Erfolg) und Lorenz Gruber (Tuba - sehr guter Erfolg).

Das Leistungsabzeichen in Silber konnte an Hannah-Lena Malleier (Fagott - sehr guter Erfolg) übergeben werden.

Auch ein Abzeichen in Gold durfte überreicht werden. Christine Plankensteiner absolvierte die Prüfung auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg.

Herzliche Gratulation an die fleißigen Jungmusikerinnen und Jungmusiker! Weiter ging es mit der Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle. Dafür konnte die Urkunde vom Bezirksverband an Markus Thaler übergeben werden.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Tiroler Blasmusikverband wurden Sebastian Schipflinger, Alois Pfister und Claudius Vergeiner die Urkunde vom Landesverband überreicht.

Nun folgte aber noch eine besondere Ehrung. Paul Faistenauer trat nach 70-jähriger aktiver Tätigkeit im Blasmusikwesen seine wohlverdiente „Musikantenpension“ an. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Nach dem Marsch „Prinz Eugen“, der zu Ehren der geehrten Mitglieder gespielt wurde, ging es in eine kurze Pause und anschließend in den zweiten, moderneren Teil des Konzertes, in dem Romana Sammer in einem Gesangsstück die Zuhörer verzauberte. Mit den Stücken „Eighties Flashback“ und „A Tribute to Michael Jackson“ durften wir bekannte Hits zum Besten geben. Danke auch an Sepp Kahn, der uns gekonnt mit viel Humor durch das Programm führte.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Konzertbesuchern herzlich fürs Kommen bedanken. Euer Kommen und euer Applaus sind die beste Belohnung für die wochenlange, intensive Probenarbeit.

Wir blicken voller Vorfreude auf einen ereignisreichen Sommer und freuen uns, wenn wir bei unseren Ausrückungen in Itter sowie auch bei Gastkonzerten und Ausrückungen in der Umgebung und ganz besonders beim Bezirksmusikfest in Itter vom 17.-19.08.2018 viele bekannte Gesichter begrüßen können.

*Stefanie Erhardter*





## Paul Faistenauer 70 Jahre aktiver Musikant

Es war der stille Höhepunkt eines musikalischen Abends. Eingebettet in ein Programm von herrlichen Musikstücken, nahm er beim heurigen Frühjahrskonzert eine ganz seltene Ehrung entgegen. Im Durchschnitt der Jahre werden in unserem Bundesland nämlich nur 2 Musikanten für 70-jährige Treue ausgezeichnet. In Itter ist es gar der erste Musikant in der Geschichte der Musikkapelle, der diese unglaubliche Ehrung als aktiver Musikant erleben darf.

Er wird 1935 am Oberloaminginger-Hof als drittes von acht Kindern geboren. Was letztlich ausschlaggebend war, dass er 1947 zum Instrument gegriffen hat, das bleibt verschüttet, mag es vielleicht das Vorbild Franz Strasser gewesen sein, der ihn ein halbes Jahr lang beim Unterlitzl auf der Posaune unterrichtet hat. Der Posaune folgt nach fünf Jahren das Flügelhorn, welches er nach weiteren vier Jahren pflichtbewusst zur Seite legt, um schließlich in treuer Verbundenheit mehr als ein halbes Jahrhundert lang mit dem Bariton die rechte Flanke der Kapelle zu bilden. Apropos Flügelhorn: Dieses spielte er auch, als 1954 das erste Itterer Musikfest über die Bühne ging, damals eintägig und verbunden mit der Einweihung des Schlosses.

Für so manchen Musikanten ist das „Ja“ am Traualtar mit einem Knick in der musikantischen Karriere verbunden – verständlich allemal: die Hingabe an den Partner erfordert volles, auch zeitliches Engagement, Kinderbetreuung, Hausbau etc. Nicht so bei Paul, der 1961 seine Lisi geheiratet hat, die mit ihrem Ja zu Paul auch ein lebenslanges und uneingeschränktes Bekenntnis zu seinem musikalischen Engagement verbunden hat. Lisi erzählt ganz stolz: „Wenn er der Musik und der Gemeinschaft auch viel gegeben hat, so hat er auch vieles bekommen. Musik gehört zu ihm, er ist Musikant mit Leib und Seele“. Und Paul ergänzt: „Wenn ich auch hin und wieder so manches kritisch hinterfragt habe und mich dann und wann auch grundsätzliche Zweifel beschlichen haben, dann war es Lisi, die mich mit viel Emotion und Beharrlichkeit darauf gedrängt hat, der Musikkapelle unbedingt die Treue zu halten“ – wohl im Wissen darum, dass seine Balance und Ausgeglichenheit in diesem Engagement begründet sind. Gerne denkt Paul an die vielen Einsätze in diversen Musikgruppen: An die Weisenbläser mit Mich, Hausl und Jakob, denen er auch freundschaftlich eng verbunden ist. An die Inntaler, deren Weiterbestand ihm ein großes Anliegen war. Wer unseren Paul kennt, dem gewährt er gerne Einschau in seinen musikantischen Wertekodex. We-

nig überraschend, dass Kameradschaft dort den ersten Rang belegt. Er definiert Kameradschaft als Zusammenhalt, der in mehrfacher Hinsicht zum Tragen kommt, nämlich im richtigen Maß an Probenfleiß, Pünktlichkeit und Disziplin. Erfolg und Kameradschaft sind keine Selbstverständlichkeit, sind keine Selbstläufer. Sie müssen erarbeitet werden. Und das ist es auch, was er seinen jungen Freunden in der Musikkapelle in ihr Stammbuch schreiben möchte – eine ordentliche Ausbildung, gepaart mit Fleiß und Zusammenhalt, ein Potpourri all dieser Eigenschaften als Voraussetzung für ein gelungenes musikantisches Wirken. Paul ist hier erhaben, ein in seiner Strahlkraft kräftigeres Vorbild kann es nicht geben. Paul ist stolz auf das Gewesene und groß ist seine Freude über das Heute. Die erfolgreiche Jugendarbeit der vergangenen Jahre trägt Früchte, die Saat all dieser Bemühungen ist aufgegangen.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor seinem großen musikantischen Lebenswerk, das uns Vorbild ist und bleiben wird. Wir danken ihm für seine wahrhaftige Treue, denn sein Beispiel ist pure Motivation. Viele Jahre Gesundheit und Frohsinn, viel Lebensfreude an der Seite seiner lieben Lisi, das wünschen wir unserem Paul von ganzem Herzen.

*Obmann Alois Pfister*

## 17. ITTERER DORFFEST

**Am 30. Juni 2018 findet wieder das bekannte und allseits beliebte Itterer Dorffest statt!**

Ein kostenloses Programm erwartet die Kinder von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr. Von Ponyreiten über eine Spiele-Rallye bis hin zu einer Hüpfburg ist bestimmt für jedes Kind etwas dabei – speziell dafür wird bis 17.00 Uhr freier Eintritt gewährt.

Für leibliches Wohl wird durch die Itterer Vereine mit vielen verschiedenen Schmankerln bestens gesorgt.

Das Dorffest wird auch heuer wieder musikalisch umrahmt. Einem stimmungsvollen und tanzfreudigen Abend mit der Gruppe „Die Alpis“ steht nichts mehr im Weg.

Auf euer Kommen freuen sich der Dorffestverein Itter und die teilnehmenden Vereine!

*Thomas Feller jun.*



Bild: MK Itter

# DORFABENDE ITTER 2018

mit der **Musikkapelle Itter**



Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Verpflegung
FR, 29.06.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Hendl - Musikkapelle Itter
FR, 06.07.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Pressknödel - Pfarrgemeinderat
FR, 13.07.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Krapfen - Bäuerinnen
FR, 20.07.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Wiener Schnitzl - Senioren Itter 
FR, 27.07.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Schweinsbraten - Lauda Pass
FR, 03.08.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Steaksemmel - Landjugend Itter
FR, 10.08.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Krapfen - Kirchenchor Itter 
FR, 24.08.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Bratwurst, Eis - Obst u. Gartenbauverein Itter
FR, 31.08.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Wiener Schnitzl - Schiclub Itter
FR, 07.09.	20:00 Uhr	Musikpavillon Itter	Bladl mit Kraut - SoAlTeBa Chor Itter

 **Auftritt der Kinder-Schuhplattlergruppe Hopfgarten: 20.07. und 10.08.2018**

Dorfabende Itter finden bei jeder Witterung statt!

**TIPP: Brixentaler Bezirksmusikfest Itter 17.8.-19.8.2018**



Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl - Angerberg - Kirchbichl - Mariastein - Angath

Kitzbüheler Alpen - Hohe Salve | Innsbrucker Str. 1 | A-6300 Wörgl | T: +43 57507 7000 | info@hohe-salve.com | www.kitzalps.com/hohe-salve

## Landjugend Itter

### Grillpoolchallenge

Auch die LJ ist nominiert worden zur Grillpoolchallenge, das heißt wir sollten innerhalb von 8 Tagen ein Video drehen, wo wir grillen und in einem Pool sind.

Diese Challenge ist auch für einen guten Zweck da und deshalb haben wir € 500,- an den Sozialfonds Itter übergeben.

Ein herzlicher Dank gilt Fam. Schipflinger, bei denen wir den „Kaskessel“ benutzen durften.



### Ausflug nach Kärnten

Am 28. April starteten 27 Leute der Landjugend Itter den alljährlichen Ausflug, der uns dieses Jahr nach Kärnten, genauer gesagt Berg im Drautal führte. Um 8:00 Uhr ging es los, wo wir dann in Lienz einen Stopp machten und eine Betriebsbesichtigung bei der Familie Webhofer hatten. Neben vielen verschiedenen Apfelbäumen hatte der Betrieb auch noch eine Schnapsbrennerei dabei, wo wir eine Schnapsverkostung bekommen haben. Zu Mittag gab es ein Spanferkelessen. Gut gestärkt ging es für uns weiter nach Kärnten, wo uns eine Canyoning Tour bevorstand. Gut gelaunt starteten wir ins kühle Nass und stellten uns den Strömungen. Danach sind wir zu unserer Unterkunft nach Berg im Drautal gefahren. Wir feierten den Abend noch bei der Spring Rock Party der Landjugend Berg. Es war ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend. Am nächsten Tag starteten wir frisch und munter zur Therme Tauern Spa in Kaprun, wo wir den Tag noch gemütlich ausklingen ließen und schließlich um 18:00 Uhr wieder in Itter ankamen. Vielen Dank an Lüftner Reisen, die uns heil und sicher überall hingebraucht haben und natürlich ein großes Danke an alle Mitglieder, dass alles so reibungslos und unkompliziert ablief und dass es so ein toller und lustiger Ausflug war.

*Patricia Thaler*

FF Itter

## 98. Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Februar war ein Tagesordnungspunkt die Neuwahl des Kommandos. Oberbrandinspektor Reinhard Astner legte nach 20 Jahren sein Amt als Kommandant der Itterer Feuerwehr nieder. Unter seinem Kommando wurden in den letzten zwei Jahrzehnten rund 400 Einsätze bewältigt.

„Für uns geht eine Ära zu Ende, denn Reinhard Astner hat in den vergangenen 20 Jahren die Entwicklung der Feuerwehr Itter wie kein anderer geprägt. Nicht umsonst erhielt er 2017

für seine Dienste im Feuerwehrwesen die Verdienstmedaille des Landes Tirol“, sagte Bürgermeister Josef Kahn bei seiner Ansprache.

Zum neuen Kommandanten wurde einstimmig Alois Hechenblaikner, welcher 1986 der Wehr beitrug und die vergangenen 5 Jahre bereits das Amt des Kdt. Stellvertreters ausübte, gewählt. Sebastian Faistenauer wird die kommenden 5 Jahre als sein Stellvertreter fungieren.

Schriftführer Simon Fuchs und Kassier Johann Horngacher wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Oberfeuerwehrmeister Josef Hölzl sen. für 60 Jahre Mitgliedschaft und Löschmeister Josef Rabl sen. für 50 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens von Bezirks-Feuerwehrinspektor Oberbrandrat Bernhard Geisler geehrt.

Bürgermeister Josef Kahn und Vizebürgermeister Roman Thaler schlossen sich den Gratulationen an und bedankten sich für den Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.



*Amtsübergabe – Reinhard Astner gratuliert Alois Hechenblaikner zur Wahl.*



*Das neue Kommando: BI Alois Hechenblaikner, FM Sebastian Faistenauer, OV Simon Fuchs, OV Johann Horngacher.*



*Zum Dank für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Itter überreichten Vertreter der Gemeinde und Feuerwehrvertreter ein kleines Geschenk.*



*Ehrung für OFM Josef Hölzl (60 Jahre) und LM Josef Rabl sen. (50 Jahre) für langjährige Mitgliedschaft und Tätigkeit durch OBR Bernhard Geisler.*



## Landes Feuerwehr Leistungswettbewerb in Polling 8. – 9. Juni

Die Feuerwehr Itter wird eine Abordnung zum Leistungswettbewerb in Polling entsenden. Eine Bewerbungsgruppe, bestehend aus 9 jungen Kameraden, bereitet sich bereits seit den Wintermonaten auf den bevorstehenden Wettbewerb vor. Damit in der Halle trainiert werden konnte, wurde ein sogenannter Bewerbungsteppich im Wert von € 600,- angeschafft.

€ 400,- übernahm die Fa. Engelberts Hausmeisterservice. Herzliches Dankeschön!



## Floriani

Zu Ehren unseres Schutzpatrons ließ Kommandant Oberbrandinspektor Alois Hechenblaikner 47 Feuerwehrkameraden zur alljährlichen Florianifeier antreten.

Ein Dank der Musikkapelle Itter für die musikalische Umrahmung und Maria Gumpenberger für die Gestaltung des Wortgottesdienstes.



## Angelobung

Zum ersten Mal wurde die Angelobung der Probefirewehrmänner durch den Kommandanten in der Kirche durchgeführt. Durch das Gelöbnis wurden die jungen Kameraden in den Aktivstand aufgenommen.

**GELÖBNIS:** „Ich gelobe meinen Vorgesetzten Gehorsam zu leisten, ein treuer Kamerad zu sein, meine freiwillig übernommenen Pflichten pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen und mich als freiwilliges Mitglied unter Einsatz meiner ganzen Kraft bereitzuhalten. **Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“.**

Beim anschließenden Festakt im Gasthaus Rössl wurden folgende Beförderungen durchgeführt:

### Zum Feuerwehrmann:

Maximilian Astner, Sebastian Faistenauer, Christian Hölzl, Jakob Kahn, Christoph Schipflinger

### Zum Hauptfeuerwehrmann:

Johannes Feiersinger

### Zum Löschmeister:

Sebastian Obwaller, Andreas Rauter, Josef Rabl jun., Peter Schipflinger

### Zum Oberlöschmeister:

Markus Steindl

### Zum Hauptlöschmeister:

Florian Bindhammer

*Simon Fuchs*



Seniorenbund Itter

## Neuwahlen beim Seniorenbund Itter

Leute, wie die Zeit verfliegt! Wieder war eine ereignisreiche „Amtsperiode“ für den Vorstand des Seniorenbundes Itter vorbei. Statutengetreu schritten wir also am 14. März 2018 zu Neuwahlen, geleitet vom Bezirksobmann Martin Unterrainer.

**Jeweils einstimmig gewählt wurden zum Obmann und Kassier:**

Josef Astner (Untere Nasensiedlung)

**Zur Stellvertreterin und**

**Schriftführerin:** Marianne Fuchs

**Als Beisitzer:** Anna Riedmann,

Christa Payr, Rosa Gastl,

Johann Astner (Lindenboden)

**Zu Kassaprüfern wurden bestellt:** Sebastian Rabl und Simon Thaler

Nach fast 20jähriger, ehrenvoller Tätigkeit im Vorstand bedankten wir uns bei Rosa Lanzinger und wir hoffen auf weitere gesunde, gemeinsame Jahre.

Auf solider finanzieller Basis hoffen wir, wieder beliebte Halbtagesausflüge in unsere schöne Umgebung und manchen kulturellen oder gesundheitsfördernden Anreiz bieten zu können.

Marianne Fuchs



Lauda Pass Itter

## Ultimatives Völkerball-Turnier

Bereits zum 8. Mal veranstaltet die Lauda Pass Itter das ultimative Völkerball-Turnier beim Sportplatz. Wie letztes Jahr erstreckt sich das Event über zwei Tage.

**Freitag, 15. Juni:**

„Warm-Up“ Party ab 20.00 Uhr

Für eine super Stimmung im Festzelt sorgen **Die Alpis!**

Wir würden uns über viele bekannte Gesichter sehr freuen.

Vorverkaufskarten bei allen

Mitgliedern und in Stefan's Dorfladl erhältlich.

**Samstag, 16. Juni:**

Ultimatives Völkerball-Turnier

Beginn 10.00 Uhr

Ein Team besteht aus 6 Spielern.

Neben dem Kampf um den Sieg geht es zusätzlich um den Titel „Best Dress“.

Natürlich wartet auch wieder ein Schätzspiel auf euch.

Für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

**Anmeldung unter:**

Thomas Feller

Tel. 0664 247 45 04

laudapass@gmail.com

facebook.com/laudapass

Wir freuen uns auf euch!  
LAUDA PASS

Florian Traven



**LG Decker Itter**

# Auftakt nach Maß – Goldregen im Läuferlager

**TM Crosslauf: Martin Mattle – Tiroler Meister, Julia Praxmarer – Vizemeisterin**

**ÖM Straßenlauf: Bronzemedaille für Lena Decker, Lea Luxner und Alina Hrneck**

**ÖM Marathon: Karin Freitag – 5. Marathon-Titel, Goldmedaille auch für Damenteam**



*Alina Hrneck, Lea Luxner und Lena Decker*

**Schauplatz Breitenbach:** Für die Athleten der Laufgemeinschaft Decker Itter hat die Laufsaison 2018 fulminant begonnen. Am 24. Februar wurden die Tiroler Meisterschaften im Crosslauf ausgetragen. Dieser erste Vergleich mit der heimischen Konkurrenz verlief voll nach Plan. Im Damenrennen über 5km wurde Julia Praxmarer Vizemeisterin, ihre Teamkollegin Karin Freitag folgte auf Platz drei.

Im Langstreckenrennen der Männer über 10km konnte sich Martin Mattle durchsetzen und holte den ersten Landesmeistertitel 2018 nach Itter.

Weitere Erfolge gab es in den Teamwertungen. Das U18-Team der Mädchen mit Alina Hrneck, Lea Luxner und Jasmin Pokerschnig gewann die Goldmedaille. Auch das U16-Team mit Daniel Leitner, Stefan Leitner und Luca Hamiga holte sich Gold. In der U18 Burschen-Wertung gewannen Jonas Hecher, Stefan Luxner und Markus Rabl die Silbermedaille.

Die zwei Damenteam gewannen Gold (Julia Praxmarer, Karin Freitag und Katharina Erlacher) und Bronze (Roswitha Hecher, Andrea Knapp und Jaqueline Putzer).

Bei der Teamwertung der Männer gab es Bronze auf der Kurzstrecke sowie Silber auf der Langstrecke.

**Schauplatz Wien:** Am Vortag des Vienna City Marathons fanden am 21. April die ÖM im Straßenlauf statt. Unsere Juniorinnen Lena Decker, Lea Luxner und Alina Hrneck konnten sich im 5km-Bewerb bravourös in Szene setzen und gewannen die Bronzemedaille.

**Schauplatz Salzburg:** Bei der ÖM im Marathon am 6. Mai wurde Karin Freitag ihrer Favoritenrolle im Kampf um den Staatsmeistertitel gerecht. In souveräner Manier holte sie sich in einer Zeit von 2:45,26 Stunden die Goldmedaille und ihren insgesamt 5. Staatsmeistertitel. „Die Staatsmeis-

terschaften sind immer der Höhepunkt für mich in einer Saison. Dass ich nun zum fünften Mal ganz oben stehe, ist etwas ganz Besonderes für mich. Was mich besonders zufriedenstellt, ist, dass ich konstant gut durchgelaufen bin – trotz der hohen Temperaturen heute. Das liegt sicher an meiner sehr gut strukturierten Vorbereitung“, kommentierte Karin.

Mit dem fünften Staatsmeistertitel sorgte Karin Freitag für eine neue Rekordzahl an Marathon-Titelgewinnen in Österreich. Sie hat nun einen mehr als die im Vorjahr verstorbene Carina Weber-Leutner (später Lilge-Leutner).

Und auch in der Teamwertung konnten sich unsere Athletinnen Karin Freitag, Sabrina Exenberger und Jaqueline Putzer die Goldmedaille sichern.

Da die Marathon-ÖM gleichzeitig auch als Tiroler Meisterschaft gewertet wurde, kommen für die Damen noch die Tiroler Goldmedaillen dazu, in der Einzelwertung gibt's sogar einen Dreifachsieg durch Karin Freitag vor Sabrina Exenberger und Jaqueline Putzer. Im Herrenbewerb belegte Roman Kessler in 2:41,05 den sehr guten 10. Gesamtrang und kürte sich damit ebenfalls zum Tiroler Marathon-Meister 2018.

*Günter Osl*

## Nächste Laufveranstaltung:

Samstag, 9. Juni 2018  
 Kraftalm Berglauf  
 mit Tiroler Meisterschaft und  
 EM-Qualifikation

Start: 10:00 Uhr, Dorfplatz Itter  
 Siegerehrung: 13:00 Uhr  
 Alpengasthof Kraftalm

## Skiclub Itter

### Staffelrennen beim Mittererwieslift

Mit 38 Anmeldungen zum Staffelrennen am 24. Februar wurden unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Es gingen 10 Familien-, 10 Betriebs- und 18 Vereinsstaffeln mit je drei Läufern an den Start – für Kinder und Altersklassen gab es jeweils Zeitschriften.

Für die 114 Starter präsentierte sich die Piste bis zum Schluss als kompakte Rennstrecke und es herrschten gleichbleibende Bedingungen für alle Läufer. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Jausenstation Grünholz erhielten alle Teilnehmer ausgewählte Sachpreise.

Der Tagessieg bei den Damen ging an Anna Feller und bei den Herren an Daniel Schwab. Herzlichen Glückwunsch!

#### FAMILIEN

1. Platz: Fam. Gruber-Stöckl (Markus, Vroni, Lorenz), 2. Platz: Fam. Rogl (Andreas, Julia, Simon), 3. Platz: Fam. Fuchs (Gudrun, Jakob, Jonas)

#### VEREINE

1. Platz: Landjugend Itter (Simon Hölzl, Andi Hölzl, Andreas Gratt), 2. Platz Schiklub Kelchsau 2 (Josef Lahner, Franz Erharder, Patrick Lindner), 3. Platz: Schiklub Kelchsau 1 (Jana Hölzl, Luca Hölzl, Niklas Hölzl)

#### BETRIEBE

1. Platz: Dietrich Luft & Klima 1 (Florian Schwab, Gerhard Waler, Daniel Schwab), nicht im Bild, 2. Platz: Holzbau Feller 1 (Anna Feller, Martin Feller, Manfred Feller), 3. Platz: roglivtec (Hubert Feichtner, Andreas Fuchs, Christoph Rogl)

Für alle, die es ganz genau wissen wollen, die Ergebnislisten findet ihr auf [www.skiclubitter.at](http://www.skiclubitter.at).



Die Tagessieger



Sieger der Vereinswertung



Sieger der Familienwertung

## Rennsaison 2017/18

Die zweite Hälfte der Rennsaison begann für Rogl Maximilian mit einem „Einfädler“ beim Training und einem Oberarmbruch – er musste operiert werden und die Saison beenden.

Auch für unser Aushängeschild Nina Astner gab es ein vorzeitiges Saisonende. Sie verletzte sich bei einem Trainingssturz an der Schulter und wurde in Linz von ÖSV Arzt Dr. Unger erfolgreich operiert - Reha bzw. Physio haben bereits begonnen – die Skipause wird 5-6 Monate dauern.

Unsere Rennkinder kamen gegen Saisonende beim Bezirkscup Riesentorlauf in St. Jakob so richtig in Fahrt!

Bei sehr warmen Temperaturen war die Rennstrecke in einem sehr guten Zustand und Jakob Fuchs konnte das perfekt ausnutzen! Er belegte den 3. Platz – den ersten „Stockerlplatz“ der Saison bei den Rennkindern!

Auch für die anderen gab es ausgezeichnete Platzierungen! Herzlichen Glückwunsch!

- 23. Platz Jakob Gastl U9
- 9. Platz Jonas Fuchs U10
- 9. Platz Martin Feller U11
- 5. Platz Anna Feller U12



## Sieg für Christian Hölzl beim 74. Suldenspitzrennen

Gemeinsam mit Athleten vom Schiclub Kelchsau starteten Läufer vom SC Itter beim sehr stark besetzten Masters Rennen in Sulden. Maximilian Rogl nutzte das Rennen nach seinem Oberarmbruch als erstes „Renntraining“ und konnte bereits wieder gut mithalten. Christian Hölzl holte



sich beim Abschlussrennen der Saison einen weiteren Sieg.

### Unsere Teilnehmer erreichten folgende Plätze:

- 9. Platz Maximilian Rogl U13 - U14
- 1. Platz Christian Hölzl U16
- 7. Platz Christoph Rogl
- MASTER B4 1968 – 1972

## Bezirkscup Gesamtpreisverteilung 2017/18

Die Gesamtsiegerehrung des Raiffeisen Bezirkscup Alpin fand am 21.04.2018 im Rasmushof in Kitzbühel statt.

In die Wertung kamen die 7 besten Ergebnisse der 9 Bewerbe der vergangenen Wintersaison. Die ersten zehn Platzierten in den einzelnen Klassen wurden geehrt und erhielten Preise gesponsert von der Raiffeisenbank Kitzbühel.

### Top Ten Ergebnisse:

- 9. Platz U11 / Martin Feller
- 7. Platz U12 / Jakob Fuchs
- 6. Platz U16 / Christian Hölzl

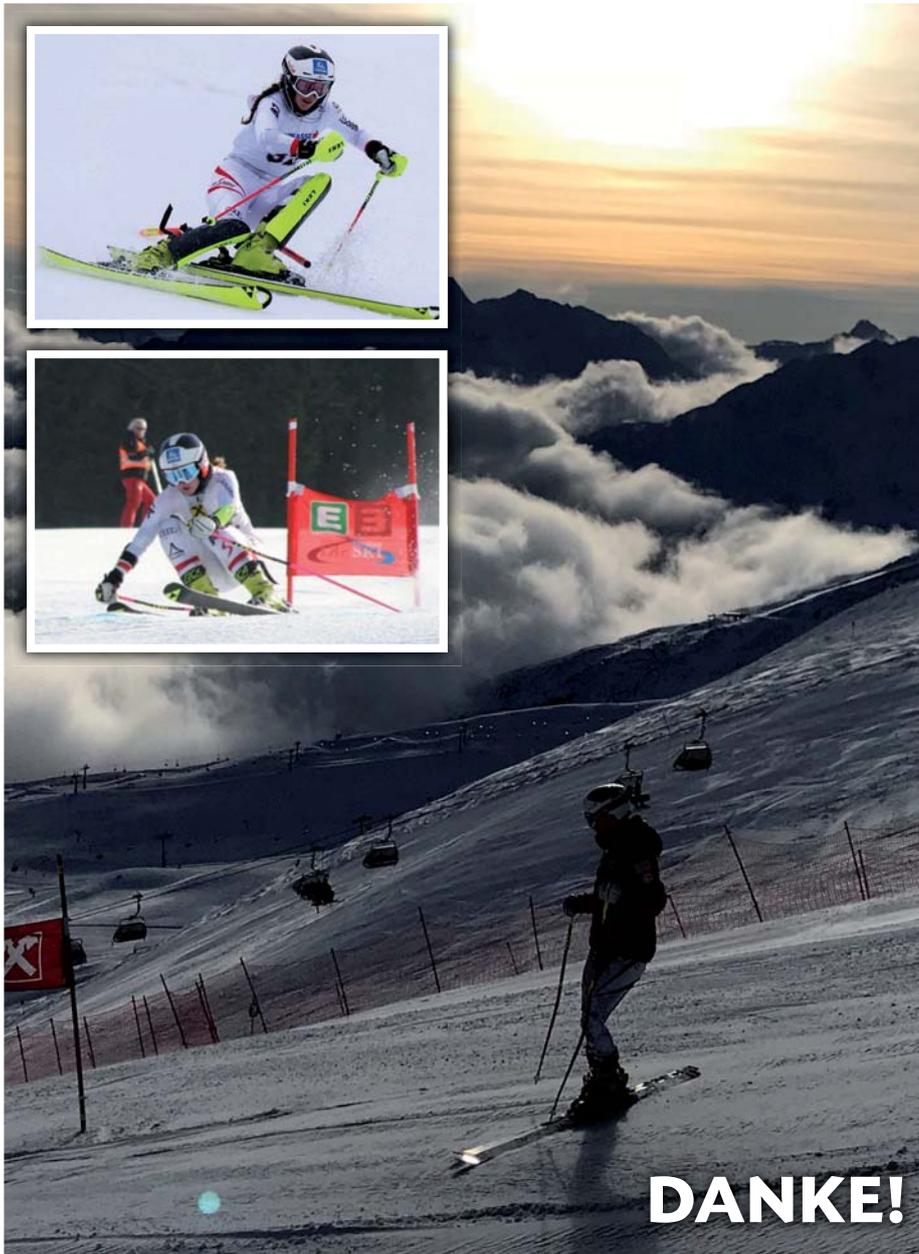
### Weitere Ergebnisse:

- 11. Platz U10 / Jonas Fuchs
  - 17. Platz U11 / Jakob Gastl
  - 12. Platz U12 / Anna Feller
  - 21. Platz U13 - U14 / Maximilian Rogl
- leider fehlen ihm auf Grund seines Oberarmbruchs 5 Rennergebnisse!

*Gudrun Fuchs*



## Nina Astner – Jahresbericht Saison 2017/18



**DANKE!**

Podestplatz in der FIS Saison 2017/18 geschafft. Nach zwei ausgeglichenen und sehr guten Durchgängen konnte ich mich über einen guten 3. Platz freuen. Aufgrund Verschiebungen wegen des schlechten Wetters in der Steiermark, standen in der nächsten Woche in 4 Tagen 4 Rennen am Programm. Zuerst 2 Riesentorläufe am Donnerstag und Freitag in St. Lambrecht mit einem 9. Platz am 1. und einem sehr guten 4. Platz am 2. Renntag. Die beiden Slaloms am Samstag und Sonntag in der Flachau am Weltcuphang waren tolle Rennen mit sehr gutem Starterfeld und super Bedingungen. Nach einem 10. Rang am ersten Tag war noch eine Steigerung möglich. Platz 5 und das bis dato beste FIS-Ergebnis war der Lohn für zwei sehr gute Läufe. In weiterer Folge wechselten sich schlechtere Ergebnisse (Sölden SG und Kombi), Ausfälle (Gaal 1. Tag und 3. Tag) und gute Resultate (Gaal 2. Tag RSL Platz 10 bei einem Spitzenstarterfeld) ab. In dieser Tonart gings auch weiter (Ausfall und Platz 9 in Bad Hofgastein, Platz 4 und 2 in St. Lambrecht...)

Dann zog ich mir beim Training in Südtirol (Toblach) leider bei einem etwas heftigeren Sturz eine Gehirnerschütterung zu, welche mich einige Zeit verfolgte und ich dadurch ein paar Rennen pausieren musste.

Nach einem Ausflug zur Schul-WM in Frankreich, wo wir als „Weltmeister“ mit Kolleginnen aus dem Skigymnasium Saalfelden zurückkehrten, und ich mich schön langsam wieder besser fühlte, gings nach Turnau für 2 RSL. Ernüchterung am ersten Tag (Platz 8 nach einem verkorksten ersten Durchgang), aber ein sehr guter 2. Platz beim zweiten Rennen.

Leider war es dann auch mit dem Aufwärtstrend am 20. Februar schon wieder vorbei. Leichter Sturz beim Slalomtraining im Lungau – Schulter ausgekelt.

Nach diversen Untersuchungen und Rücksprache mit ÖSV-Arzt Dr. Unger stellte sich heraus, dass doch etwas

Ich möchte euch wiederum einen kurzen Rückblick geben, wie die erste Saison im ÖSV-Kader so verlaufen ist.

Nach der Einberufung zum ÖSV gings sofort los: Einkleidung, erster Kontakt zu Kolleginnen, Trainer, Servicecrew. Dann die ersten Konditionskurse bereits im Mai, weitere Einheiten folgten regelmäßig.

Im August begannen dann die ersten Schneekurse am Stilsferjoch und in Zermatt. Viele sehr gut organisierte Einheiten mit teilweise sehr guten Bedingungen waren die Folge.

Bei der intensiven Arbeit hatten wir auch viel Spaß, Trainer und Kolleginnen waren meist gut gelaunt. So verging die Zeit rasch, die Form passte und ich freute mich sehr auf die ersten FIS-Rennen.

Am 03. Dezember gings dann endlich los. Die 2 Slaloms am Pass Thurn brachten die Ränge 6 und 7, wobei mir jeweils in einem Lauf doch arge Schnitzer passierten.

2. FIS-Woche in Sölden: Am Dienstag bei eher mäßigem Wetter kleiner Fehler und Ausfall bereits im ersten Lauf, schade! Dafür war am Mittwoch bei strahlendem Sonnenschein der erste



mehr passiert war, und daher wurde ich am 1. März operiert. Aufgrund einer sehr gut gelungenen OP und unter großer Mithilfe von Physiotherapeut Schwaiger Matthäus, befinde ich mich derzeit zurück auf dem Weg zum „normalen Training“. Dies wird aber trotz sehr gutem Heilungsverlauf noch einige Zeit brauchen.

Obwohl die Saison für mich schon wieder viel zu kurz war, bin ich mir sicher, es geht wieder aufwärts und in der nächsten Saison wird wieder voll angegriffen.

Danke noch an ALLE für eure Unterstützung und Hilfe.

*DANKE! Nina*

**Beste Ergebnisse der Saison 2017-18**

- 06. Platz**  
FIS SL Pass Thurn
- 07. Platz**  
FIS SL Pass Thurn
- 03. Platz**  
FIS RSL Sölden
- 04. Platz**  
FIS RSL St. Lambrecht
- 05. Platz**  
FIS SL Flachau
- 10. Platz**  
FIS RSL Gaal
- 09. Platz**  
FIS RSL Bad Hofgastein
- 02. Platz**  
FIS RSL St. Lambrecht
- 01. Platz**  
FIS SL Chamrousse FR
- 03. Platz**  
FIS RSL Chamrousse FR
- 02. Platz**  
FIS RSL Turnau
- ÖSV Kader 2018/19**

Der TVB berichtet



Foto Archiv: Hanna Dabernig

erleben, ist einer dieser ganz speziellen Momente.

Zum 8. Mal lädt der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve am Sonntag, 5. August 2018 zur Sonnenaufgangswanderung auf die Kraftalm ein.

Um den Aufstieg in einer netten Atmosphäre mit gleichgesinnten Frühaufstehern zu meistern, treffen sich alle um 4:00 Uhr morgens am Dorfplatz in Itter. Gemeinsam mit unseren Bergführern geht es auf die Kraftalm. Im Anschluss findet eine Morgenandacht bei der Wallfahrtskirche statt.

Die Wirtsleute Christl und Jakob vom Alpengasthof Kraftalm bieten allen Teilnehmern verschiedene, köstliche Frühstücksvariationen an. Somit wird das frühe Aufstehen mit einem einmaligen Ausblick auf das morgendliche Panorama und einem kulinarischen Start in den Tag garantiert belohnt.

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung ersatzlos abgesagt.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung:**  
Telefon: 057507 7200 oder  
E-mail an: [itter@hohe-salve.com](mailto:itter@hohe-salve.com)

## Milchwirtschaftliche Wallfahrt Kraftalm

Aufgrund des Brixentaler Bezirksmusikfestes findet die Milchwirtschaftliche Wallfahrt auf der Kraftalm dieses Jahr schon am 2. Augustsonntag, den 12. August 2018 statt.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt, anschließend lädt der Alpengasthof Kraftalm zu einem zünftigen Frühschoppen ein. An diesem Tag ist die Salvista-Gondelbahn in Betrieb. Während des Gottesdienstes ruht der Gondelbetrieb (10:15 bis 11:15 Uhr). Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

## Lauf und Walking Park Itter

Nordic Walken, Joggen, Laufen, Spazieren, Wandern – mit zwei Worten „SICH BEWEGEN“ hat sich in den letzten Jahren vom Trend und Lifestyle für Millionen von Menschen etabliert. Die Motive, Häufigkeit und Intensität der Betätigung sind unterschiedlich, der gewünschte Effekt derselbe: Gesund und fit zu sein und sich rundum gut zu fühlen!

Aus diesem Grund wurde vor Jahren schon der Lauf & Walking Park Itter konzipiert. Das heißt, die schönsten Strecken von Itter wurden genauestens vermessen und mit Markierungstafeln sowie Richtungspfeilen in der jeweiligen Streckenfarbe versehen. Am Dorfplatz Itter befindet sich eine große Übersichtstafel mit all den 7 Strecken - insgesamt knapp 45 „Bewegungs-Kilometern“. Diese Übersichtskarte ist als Folder kostenlos im TVB Itter erhältlich.

## rITTERspielplatz

Es freut uns, dass der rITTERspielplatz so gut besucht und beliebt bei Groß und Klein ist. Um dort weiterhin viele tolle Momente erleben zu



Foto Archiv: Thomas Trinkl

können, bitten wir folgende Hinweise zu beachten: Der **rITTERspielplatz** thront an einem der schönsten Plätze von Itter und ist **nur zu Fuß erreichbar**. Die Parkmöglichkeiten für Autos sind ausschließlich beim Dorfplatz Itter sowie beim Club Hotel Edelweiss. Der Spielplatz ist kostenlos und täglich bis 20:00 Uhr bespielbar. Die nächsten öffentlichen Toiletten befinden sich im Gemeindeamt (0,4 km entfernt).

## 8. Sonnenaufgangswanderung auf die Kraftalm

Es sind die besonderen Momente, welche dem Leben die Würze geben. Einen Sonnenaufgang in den Bergen zu



Männerchor „Choeur d'Hommes de Homburg-Haut“ Fotoarchiv: Choeur d'Hommes de Homburg-Haut

## Konzert des Französischen Chors „Choeur d'Hommes de Homburg-Haut“

Der bekannte Lothringer Männerchor aus Frankreich, Choeur d'Hommes de Homburg-Haut, ist zu Besuch in den Kitzbüheler Alpen. Dabei gibt er ein Gastkonzert mit einem bunten Repertoire in der Pfarrkirche Itter. Zirka 60 Sänger verschiedener Altersstufen und Berufskategorien sind in diesem Chor aktiv - die Liebe zum Gesang und zur Musik verbindet sie jedoch alle. Sei es „a capella“, in Begleitung von Orgel, Klavier, einem Orchester oder ganz einfach mit einer Ziehharmonika, das Repertoire besteht aus geistlicher und weltlicher Musik, in allen Stilrichtungen und quer durch alle Epochen. So ist es auch selbstverständlich, dass der Chor nicht nur in französischer und deutscher Sprache, sondern in etlichen anderen Sprachen singt.

**Donnerstag, 13. September 2018**  
**Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt Frei!**

## Brixentaler Bergleuchten, 25.8.

Wenn die Dämmerung im Brixental hereinbricht, bietet sich den Zuschauern ein flammendes Schauspiel. Das „Bergleuchten“ begeistert jedes Jahr Einheimische und Gäste aufs Neue, wenn die Vereine aus Itter ihre Symbole und Schriftzüge an den frisch gemähten, „natürlichen Leinwänden“ anbringen.

## Treue Gäste in Itter

In der vergangenen Wintersaison konnten wir wieder stolz zahlreiche Stammgäste bei uns in Itter begrüßen und für ihre langjährige Treue gratulieren und ehren.

### Kollerhof – Monika Gratt

**5 Jahre:** Fam. Walter  
**10 Jahre:** Fam. Rath

### Jausenstation Grünholz – Fam. Rogl

**20 Jahre:** Volker Riss  
**25 Jahre:** Joachim Pickel,  
Reinhard Weber

### Schmiedhof – Fam. Pockenauer

**30 Jahre:** Fam. Zurrbier

### Club Hotel Edelweiss –

#### Fam. Neurauter

**5 Jahre:** Alan Wallis, Judy Jones,  
Richard Barbour  
**10 Jahre:** Catherine Sargent,  
Joy Conlon

### Pension Schwärzler –

#### Fam. Schwärzler

**5 Jahre:** Juliane Mintel, Anita Suhr,  
Juliane Mintel, Marten Gärtner  
**10 Jahre:** Harald Haas,  
Fam. K.& S. Arndt,  
Fam. E.& R. Arndt, Dieter Strebe  
**15 Jahre:** Sabine Kruc,  
Manfred Wiese, Fam. Hausjell  
**25 Jahre:** Fam. Brellange

### Pension Gratt –

#### Anni und Anita Gratt-Roscher

**5 Jahre:** Reamon v. Wegen  
**20 Jahre:** Rik und Anne van Wijk  
**30 Jahre:** Marc Daals  
**35 Jahre:** Milleke van Wijk  
**40 Jahre:** Eddy van Wijk

*Carmen Sitzmann*

### Veranstaltungstipp:

Bergleuchten-Sommerfest im Schwimmbad Itter. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



Herr Riss, Herr Pickel, Herr Weber mit Gastgeber Andi Rogl/ JausenstationGrünholz.

*Fotoarchiv: Ferienregion Hohe Salve*

## Gemeinsam würdig Abschied nehmen

Der Tod eines Menschen ist für die Angehörigen, für Freunde und Bekannte, für Vereins- und Arbeitskollegen, ja für die ganze Gemeinde, ein trauriger Verlust. Eine schöne Tradition, die den Schmerz lindern und Kraft geben kann, ist das gemeinsame Abschiednehmen beim Rosenkranzgebet und der Beerdigung.

Die neue Friedhofskapelle spielt in diesem Rahmen natürlich eine zentrale Rolle. Um ein würdiges Abschiednehmen ermöglichen zu können ist es wichtig, einige organisatorische Punkte zu berücksichtigen und zu bedenken. Dieser Aufgabe hat sich der Pfarrgemeinderat Itter gestellt und in einer Sitzung einige grundlegende Abläufe, auf Basis der Erfahrungen der letzten Monate, einstimmig festgelegt:

Die Aufbahrung, sowohl eines Sarges, als auch einer Urne, erfolgt ab sofort immer in der neuen Friedhofskapelle. Vor und nach dem Rosenkranzgebet, das immer in der Pfarrkirche stattfindet, kann die Trauergemeinde dort den letzten Gruß erweisen.

Am Beerdigungstag wird der Sarg oder die Urne 30 Minuten vor Beginn des Trauergottesdienstes in die Kirche gebracht. Auf einen Einzug zur Trauerfeier mit der gesamten Trauergemeinde wird verzichtet, einerseits aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, andererseits auch, um den Gästen der Trauerfeier auf vielfachen Wunsch zu ermöglichen, schon vor der Trauerfeier in der Kirche Platz zu nehmen.

Bei Trauerfeiern, bei denen die Verstorbenen anschließend nicht am

Ortsfriedhof zu Grabe getragen, sondern im Sarg zur Einäscherung verabschiedet werden, findet diese Verabschiedung ab sofort immer bei der Friedhofskapelle statt.

Bei außergewöhnlichen Witterungsbedingungen kann es natürlich zu kurzfristigen Änderungen kommen. Im Mittelpunkt stand bei den Überlegungen, sowohl für die engsten Angehörigen, als auch für die Besucher von Rosenkranzgebeten und Beerdigungen, reibungslose und bekannte Abläufe zu schaffen, die das würdevolle Verabschieden von Verstorbenen ermöglichen.

*Für den Pfarrgemeinderat Itter  
Thomas Kahn*

## Katholisches Bildungswerk Itter wieder aktiv

Es dauerte eine Weile, bis sich das Katholische Bildungswerk Itter wieder in gewohnter Weise für die Erwachsenenbildung im Ort einsetzen konnte, aber nach zwei Jahren wurde nun ein neuer ehrenamtlicher Leiter ernannt. Martin Klingler stellt mit seinem Team in Zukunft ein Bildungsprogramm für Itter zusammen, das sich durch Nähe zu den Menschen – sowohl in örtlicher als auch thematischer Hinsicht – auszeichnet. Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, betonte die Ausrichtung kirchlicher Erwachsenenbildung: „Als Katholisches Bildungswerk wollen wir für alle Menschen und all ihre Themen da sein. Wir wollen ein offenes Ohr haben und uns vom Leben der Menschen, ihren Fragen und Bedürfnissen inspirieren lassen.“

Maßgeblich zu verdanken ist der Neustart des Bildungswerkes auch Pfarrassistentin Maria Gumpenberger, die in den letzten beiden Jahren als dessen Ansprechpartnerin zur Verfügung stand und sich sehr um eine Weiterführung bemühte. Dechant Sebastian Kitzbichler gratulierte zur Ernennung und würdigte die Bildungsarbeit des



*V.l.: M.Mag. Andreas Weiß (Regionalbegleiter Katholisches Bildungswerk Salzburg), Sebastian Kitzbichler, Martin Klingler, Maria Gumpenberger, Andreas Gutenthaler, Josef Kahn.*

*Bildquelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg*

Teams: „Bildung liegt uns allen am Herzen. Deshalb sind wir Maria und Martin, aber auch ihrem ganzen Team besonders dankbar für ihren ehrenamtlichen Einsatz!“ Bürgermeister Josef Kahn hob ebenfalls den Stellenwert des Ehrenamts für die Gemeinde hervor: „Die Veranstaltungen einer Gemeinde sind der Pulsschlag ihrer Lebendigkeit. Das Ehrenamt wird immer wertvoller, besonders innerhalb des Ortes, in dem man für andere Menschen einen wichtigen Dienst verrichtet.“

Neben Martin Klingler als Leiter arbeiten im KBW-Team Anita Schipf-

linger, Trixi Mayr, Silvia Kahn und Maria Gumpenberger mit.

Die Ernennung des neuen Leiters erfolgte im Rahmen einer Veranstaltung. Am 24. April lud das KBW Itter zum Vortrag „Life-Kinetik - Gehirntaining mit Spaß und Bewegung“ in den Pfarrhof ein.

Der Einladung folgten zahlreiche Interessierte, sodass der Saal zum Bersetzen voll war. Egal ob jung oder alt, berufstätig oder Senioren/innen, sie alle nutzten die Chance auf einen spannenden und informativen Vortrag. Der Referent, diplomierter Mentaltrainer Christoph Huber, zeigte und erklärte uns mit spaßigen Aufgaben, die wir gleich ausprobieren konnten, wie wir unsere Gehirnleistungen verbessern können um stressresistenter, konzentrierter und geistig fitter zu werden. Im Anschluss an den Vortrag stand Herr Huber noch für Fragen zur Verfügung und der Abend klang bei einer kleinen Jause gemütlich aus.

*Mag. Christina Koblinger  
(Katholisches Bildungswerk Salzburg)  
und Trixi Mayr  
(Katholisches Bildungswerk Itter)*

## „Wir sind Gottes Melodie“

Unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie“ fand am 06. Mai 2018 die Erstkommunion in der Pfarrkirche Itter statt.

Bereits im Februar starteten die gesamt 11 Erstkommunionkinder – 5 Jungen und 6 Mädchen – mit vollem Elan in die Vorbereitungen für „ihren großen Tag“. In zwei Gruppen wurden sie von jeweils zwei Tischmüttern tatkräftig unterstützt – es wurde gesungen, gebastelt, gebetet, geübt und vor allem viel gelacht. Den Tischmüttern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Vorbereitung mit viel persönlichem Engagement.

Auch die Mütter konnten beim gemeinsamen Abend zum Kerzenbasteln ihr Talent unter Beweis stellen und hatten mindestens genauso viel Spaß wie die Kleinen.

Einen ersten Höhepunkt stellte die gemeinsame Wallfahrt nach Mariastein am 13. April 2018 dar. Bei Sonnenschein wanderten wir von Angerberg zur Wallfahrtskirche Mariastein. Dort angekommen feierten wir den Gottesdienst mit Taufenerneuerung sowie Übergabe der Alben durch unseren Bürgermeister Josef Kahn. Bei einer gemütlichen Jause im Innenhof ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Endlich war der große Tag gekommen und bei wirklich wunderschönem Wetter begann das gemeinsame Fest mit einem feierlichen Einzug von der Schule zur Pfarrkirche, der von der Musikkapelle angeführt wurde.

Der anschließende Gottesdienst stellte einen wirklichen Höhepunkt dar – mit voller Begeisterung und großem Einsatz wurden von den Erstkommunikanten zahlreiche Lieder vorgelesen, Fürbitten gelesen und Gebete gesprochen. Mit Ehrfurcht erhielten die Kinder das erste Mal die Heilige Kommunion und waren sichtlich stolz darauf. Das wirklich schöne und gemeinsame Fest fand bei der anschließenden Agape beim Musikpavillon seinen Ausklang.

Die Eltern der Erstkommunionkinder möchten sich bei allen Beteiligten dieser Feier herzlich bedanken – bei

den Lehrpersonen der Volksschule Itter, die zahlreiche Stunden beigetragen haben, bei unserer Floristin Marina Rabl für den schönen Blumenschmuck, bei den Elternvertreterinnen der ersten Klasse für die Organisation der Agape, bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung und selbstverständlich bei unserem Pfarrer Sebastian Kitzbichler sowie allen Ministranten.

Vor allem aber ein ganz großes Danke unserer Maria Gumpenberger, die trotz ihrer gesundheitlichen Probleme immer alle Fäden im Hintergrund zog und stets für alle Fragen und Anliegen erreichbar war. Schön, dass du bei diesem tollen Fest dabei warst.

*Für die Erstkommunion-Eltern  
Daniela Staffner*

## Unter dem Motto „Gottes Geist bewegt“ wurde in Itter die Firmung gefeiert

Nach einer intensiven und abwechslungsreichen Vorbereitung mit zahlreichen interessanten und „coolen“ Modulen, in denen sich die Firmlinge

aktiv und mit Begeisterung einbrachten, war es am Samstag, den 19. Mai dann soweit.

Bei strahlendem Sonnenschein zog

die Feiergemeinde, begleitet von der Musikkapelle, in die Kirche ein. Dort spendete Prälat Balthasar Sieberer den 24 Firmlingen das Sakrament der Firmung. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Chor „Soalteba“. Anschließend gab es noch eine Agape, bevor sich die Firmlinge mit ihren Familien in alle Richtungen zerstreuten. Es war ein wunderschönes, würdiges Fest, allen Mitwirkenden sei herzlich gedankt!



*Für die Eltern der Firmlinge  
Trixi Mayr*

## Pfarre Itter/St. Josef Juni–August 2018

10.06.2018

**08:30 Uhr Herz-Jesu Sonntag**  
Festgottesdienst mit Prozession,  
herzliche Einladung  
an alle Itterer/Innen,  
besonders auch an die Vereine!

24.06.2018

**10:00 Uhr Familiengottesdienst  
zum Tag des Lebens**  
mit anschließendem Pfarrkaffee

15.08.2018

**10:00 Uhr Maria Himmelfahrt**  
Festgottesdienst mit Segnung  
der Kräuterbuschen

19.08.2018

**08:30 Uhr Festgottesdienst  
am Dorfplatz**  
Musikfest 2018

### Runde Geburtstage und Geburtstagsjubiläen

Die neue Datenschutzgrundverordnung verlangt, dass mit persönlichen Informationen und Daten sensibler umgegangen wird. Unter anderem bedeutet dies, dass künftig keine Geburtstagsjubiläen im Gemeindeblatt veröffentlicht werden dürfen.

### Was ist los?

12. Juni

Notarsprechstunde

16. Juni

Blumenfahrt

15. bis 16. Juni

Völkerballturnier

30. Juni

Dorffest

30. Juli

Blutspendeaktion

25. August

Bergleuchten

Das Rote Kreuz informiert

## 14. ordentliche Jahreshauptversammlung

Die Ortsstelle Brixental des Österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Kitzbühel hielt am 19. April ihre 14. ordentliche Jahreshauptversammlung ab.

Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte Ortsstellenleiter DI Christian Möllinger die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste und begann seinen Bericht. Besonders hob er die hohe Anzahl an Mitgliedern hervor, die aktiv an der Ortsstelle im Dienste des Menschen arbeiten. 70 Männer und Frauen sowie Jugendliche in verschiedenen Bereichen zählt er. Unter anderem führte er diese positive Zahl auf den erfolgreichen Tag der offenen Tür im vergangenen Oktober zurück. Der interimistische Kassier René Schwaiger bilanzierte über die Finanzen. Dabei waren die Ausgaben im Jahr 2017 höher als die Einnahmen. Der finanzielle Polster der Ortsstelle ist allerdings ausreichend groß. Die Kassaprüfer stellten keine Mängel fest und Schwaiger wurde als interimistischer Kassier entlastet.

Ing. Christian Kogler berichtete über seine Tätigkeiten als Jugendreferent und als Ausbildungsreferent. Ebenso berichteten Patrick Manzl (Sondereinsatzgruppe), Barbara Hofer (Lebensmitteltafel) sowie Tatjana Fuchs (Krisenintervention). Der Ausschuss wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Zwei Ämter waren neu zu besetzen. Die Kandidaten René Schwaiger (als Kassier) und Martin Krimbacher (als Schriftführer) wurden einstimmig gewählt und übernahmen die Agenden von Hannes Schmalzried und Mag. Simon Rieser.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden von Bezirksstellenleiter Daniel Hofer die Beförderungen und die Verleihung von Dienstjahresabzeichen durchgeführt. Zum Oberhelfer befördert wurden Barbara Hofer, Maria Möllinger, Anton Bachler, Josef Geisler und Rupert Mitterer-Egger. Patrick Schroll wurde zum Haupthelfer befördert, Lukas Berger zum Zugsführer, Patrick Manzl zum Oberzugsführer und René Schwaiger zum Obersanitätsmeister. Mag. Simon Rieser erhielt das Dienstjahresabzeichen in Bronze für 10 Jahre, Robert Meikl in Silber für 15 Jahre.

Abschließend folgten die Grußworte der Ehrengäste. Die Westendorfer Bürgermeisterin Annamaria Plieseis lobte die Vielseitigkeit der Ortsstelle. Reinhard Embacher (BR Hopfgarten) gratulierte Möllinger zum ersten erfolgreichen Jahr als Ortsstellenleiter. Bezirksstellenleiter Hofer merkte an, dass die Zusammenarbeit in den Tätigkeitsbereichen der Ortsstelle gut funktioniere.

*Martin Krimbacher*

